

In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und wartete auf die Rettung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe.

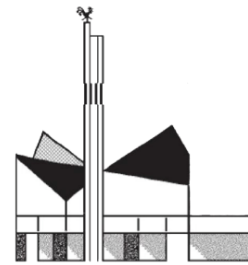
Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun entlässt du deinen Knecht, Herr,
nach deinem Wort in Frieden.

Denn meine Augen haben geschaut das Heil,
das du bereitet hast im Angesicht aller Völker,
Licht zur Offenbarung für die Heiden
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

*Aus dem Evangelium zum Fest der Darstellung Jesu im Tempel
(Lk 2,25 - 32) am 2. Februar*

Welche innerste Sehnsucht bewegt mich?



Jesuitenkirche St. Ignatius

28.1.-5.2.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

"Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen" sagen vor allem Politiker und verweisen dabei auf Sachzwänge. So wie Jesus die weithin gelebten Werte auf den Kopf stellt, gilt seine Vision für die Verwirklichung im Alltag Vielen als unrealistisch: Wer sich vehement für Benachteiligte einsetzt, wird als "Gutmensch" belächelt und wer für die Versöhnung zerstrittener Gruppen eintritt, muss mit anonymen Drohungen oder Schlimmerem rechnen...



Andererseits: Will ich mir tatsächlich für einen vermeintlichen Vorteil ein ungutes Gefühl bis hin zu ständiger Unruhe einhandeln? Bei genauem Hinsehen scheinen Menschen, die gewissenlos im Reichtum schwimmen, nicht unbedingt die wirklich Glücklichen zu sein. Will ich nicht lieber achtsam mit meinen Bedürfnissen umgehen in dem Bewusstsein, im Einklang mit einer friedlichen und liebevollen Weise des Lebens auf unserer Erde zu sein? Vielleicht macht es doch zufriedener und erfüllender, sich "mit reinem Herzen" auf die Seite Jesu zu stellen.

Was hält uns noch davon ab? Wir haben gelernt, zu unterscheiden zwischen Mein und Dein, uns abzugrenzen und abzusichern. Aber die uns heute zugängliche Quantenphysik lehrt, dass kein Teilchen im Kosmos isoliert ist. Alle beeinflussen sich gegenseitig und bilden insgesamt eine Einheit. Das heißt für uns Menschen: Wir können uns im Kosmos nicht als isolierte Wesen verstehen. Die beglückendste Folge davon ist: Die Liebe Jesu bis zur Selbsthingabe, die die Bosheit der Menschen überwunden hat, wirkt sich bis zu uns hin aus. An uns ist es, in die Erfahrung der Einheit allen Lebens zu kommen. Werden wir aufhören mit Ausbeutung, Krieg und Nationalismus, wenn das, was wir dem andern antun, uns selber wehtut?

Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 28. Januar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Köster)
18.00 Uhr Karlsamt im Dom

Sonntag, 29. Januar 2017 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3,3,12-13; L2: 1Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Köster)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KGH (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Stute und Phoenix)

Kollekte für Pfarrgemeinde

Dienstag, 31. Januar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 1. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 2. Februar 2017 Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Heilige Messe zu Darstellung des Herrn

Freitag, 3. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
10.00 Uhr Hl. Messe im Nellinistift

Samstag, 4. Februar 2017

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen (P. Günther)

Sonntag, 5. Februar 2017 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58,7-10; L2: 1Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16

10.30 Uhr Gemeindemesse mit Blasiussegen (P. Loudwin)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KGH (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Fiebig)

Kollekte für die Werke der Caritas

Termine

27.-29.01. Klausurtagung des Ortsausschusses in Hofheim

So. 29.01. Gemeindeessen

Di. 31.01. 15.30 Uhr FamilienLounge, Gemeindesaal
16.15 Uhr Erstkommunionkurs

20.00 Uhr Feministischer Lesekreis, Kinderraum
20.00 Uhr Treffen der ErstkommunionkatechetInnen

Mi. 01.02. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

Do. 02.02. 16.15 Uhr Versöhnungskurs
19.00 Uhr Seminar Verlorener Sohn, Sälchen

Sa. 04.02. 10-17 Uhr Meditationstag, Sälchen (Anmeldung erforderlich)
10-13 Uhr Schulung der Lektoren, Saal und Kirche

04.-05.02. Kick-off des Firmkurses

Meditationstag "Eutonie und Herzensgebet" Samstag, 4. Februar 2017 von 10-17 Uhr. Weitere Informationen, Anmeldung und Begleitung: Annemarie Ludwig-Scherer, e-mail: a.ludwig-scherer@gmx.de

Firmkurs und Versöhnungskurs beginnen - bitte anmelden

- Am 2. Februar beginnt der Versöhnungskurs für die Kinder, die bereits zur Erstkommunion gegangen sind.
- Der Firmkurs beginnt am 4. Februar mit einem Kick-off. Eingeladen sind alle, die in diesem Schuljahr 16 Jahre alt werden und ältere.

Infos und Anmeldung für beide Kurse im Gemeindebüro.

Kinderfreizeit (8-12 Jahre, 31.7.-10.8.) und Zeltlager (12-16 Jahre, 27.7.-10.8.)

Info und Anmeldung im Gemeindebüro und unter www.ignatius.de

Vorankündigung: Der Gemeindefasching

wirft auch schon seinen Schatten voraus. Am Samstag, 11. Februar ab 10 Uhr, wird der Gemeindesaal geschmückt. Es werden Helfer gesucht. Das Gemeindefaschingsfest ist am 18.2. um 19.30 Uhr Herzliche Einladung! Eintritt: Beitrag für das Buffet. Sehr willkommen sind auch Programmbeiträge und Hilfe bei der Durchführung. Bitte vormerken.

Ignatius-News

Ca. einmal im Monat wird eine Newsletter mit den wichtigsten Themen und einem Überblick über die Termine der Gemeinde versandt. Bestellung über gemeinde@ignatius.de oder auf www.ignatius.de

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de